

ein Paar Fuß weit zurückschob, gleichwie man dieß in ähnlichen Fällen auch mit der Pferdebespannung zu thun pflegt, so war dieses Hinderniß alsogleich überwunden. Ich hoffe übrigens zur Ehre unseres Straßenbaues, daß man in Bälde keine derlei Löcher mehr in unseren Straßen treffen wird.

Der Verbrauch an Kohls betrug bisher an meinen Wagen 8 bis 12 Pfd. in der engl. Meile; der Verbrauch an Wasser hingegen 100 Pfd. Ich habe bisher beinahe 4000 Passagiere auf meinen Wagen gefahren, ohne daß irgend ein Unglücksfall vorgekommen wäre, und es gereicht mir zur besonderen Freude sagen zu können, daß man meiner Unternehmung nun auf den Straßen weit freundlicher entgegenkommt. Es ist daher meine Absicht, in Zukunft ruhige und verlässige Kutscher zur Steuerung meiner Wagen zu verwenden, und es wird ihnen gewiß lieber seyn, mit dem Triumphe des Dampfes über Hügel und Straßen wegzueilen, als Rosse zu lenken. Ich werde nächstens auch täglich um eine Fahrt mehr machen, als gegenwärtig; man hat mich getadelt, daß ich dieß nicht schon früher that, allein ich ziehe es vor, langsam und sicher zu Werke zu gehen.

A n h a n g.

Wir fügen diesem Berichte des Hrn. Hancock, der uns unter sämtlichen seiner Dampfswagen-Concurrenten der offenherzigste zu seyn scheint, noch folgende Auszüge aus einem Artikel bei, den das Repertory of Patent-Inventions in seinem neuesten Novemberhefte S. 290 über denselben Gegenstand bekannt machte.

„Jeder vorurtheilsfreie Mann, der es mit dem Wohle seines Vaterlandes aufrichtig meint, kann nur mit Vergnügen und großer Zufriedenheit auf die Leistungen der Hancock'schen Dampfswagen blicken, und wird es deren würdigem Erbauer, Hrn. Walter Hancock, Dank wissen, daß er es nach achtjähriger Anstrengung durch seltene Ausdauer und Gewandtheit dahin brachte, alle wirklichen und absichtlich in den Weg gelegten Schwierigkeiten und Hindernisse zu überwinden. Wissenschaftlich gebildete Männer haben mehrfach geschrieben, daß das, was Hr. Hancock wollte, unmöglich sey; dem großen Bacon folgend, hat es jedoch Hancock vorgezogen, die Lösung der großen Frage lieber durch unbestreitbare Versuche, als durch zweifelhafte Theorien herbeizuführen. Der erste Vorschlag Dampfswagen auf den gewöhnlichen Straßen einzuführen, fand beim Publicum keinen Anklang, und selbst jetzt noch gibt es Viele, die, ob schon sie wissen, daß die Dampfswagen bereits wirklich in's Leben getreten sind, an deren Thunlichkeit und Brauchbarkeit zweifeln.“